

# LAUTSPRECHER DER KULTUREN

KONZEPT

ROUTE DER MENSCHENRECHTE - DORTMUND NORDSTADT

<p><b>Haltepunkt 1</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bahnhofsvorplatz (Nordeingang)</li> <li>- hohe Fußgängerfrequenz</li> <li>- Lärmemission durch Schienenverkehr</li> <li>- von weitem gut einsehbar</li> <li>- Lautsprecherwagen ist Blickfang für Reisende</li> </ul>	<p><b>Haltepunkt 2</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Platz an Kreuzung</li> <li>- ruhige Gegend</li> <li>- in unmittelbarer Nähe zu zwei Kirchen, Altenheim und Kindergarten</li> <li>- viel Grün im Hintergrund</li> <li>- wenig Autoverkehr</li> </ul>	<p><b>Haltepunkt 3</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentraler Platz zwischen U-Bahnhaltestelle und Hallenbad/ Skaterpark</li> <li>- hohe Fußgängerfrequenz</li> <li>- kein Autoverkehr</li> <li>- Wegführung und geschlossenen Platzkanten konfrontieren den Fußgänger mit dem Lautsprecherwagen</li> </ul>	<p><b>Haltepunkt 4</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Platz an einer großen Kreuzung</li> <li>- hohe Fußgänger- und Fahrzeugfrequenz</li> <li>- hohe Lärmemission</li> <li>- von weitem gut einsehbar</li> <li>- viele Sitzmöglichkeiten, unbefestigter Boden</li> </ul>	<p><b>Haltepunkt 5</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Platz an einer großen Kreuzung</li> <li>- hohe Fußgänger- und Fahrzeugfrequenz</li> <li>- hohe Lärmemission durch Autoverkehr</li> <li>- Nähe zur Münsterstraße (Einkaufsstraße) und HBF</li> </ul>	<p><b>Haltepunkt 6</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nordmarkt</li> <li>- idyllischer, gepflegter Platz</li> <li>- hohe Fußgängerfrequenz</li> <li>- Standort vom Wochenmarkt</li> <li>- Kreuzungspunkt von sieben Straßen</li> </ul>	<p><b>Haltepunkt 7</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Platz vor kath. Kirche</li> <li>- Fußgängerzone, hohe Fußgängerfrequenz</li> <li>- in der Nähe von vielen Geschäften und Gastronomiebetrieben</li> <li>- Platz ist baumfrei und von weitem gut einsehbar</li> </ul>	<p><b>Haltepunkt 8</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- hohe Fußgängerfrequenz durch Durchgangsverkehr zur Dortmunder-City</li> <li>- Platz auf einer Anhöhe und an einer Straßenkreuzung, daher gut einsehbar von weitem</li> <li>- Lärmemission durch Straßen- und Schienenverkehr</li> <li>- im Hintergrund gepflegte Grünflächen</li> </ul>	<p><b>Haltepunkt 9</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Platz an einer Kreuzung</li> <li>- Eingangsbereich von einem Park</li> <li>- hohes PKW-Aufkommen durch Durchgangsverkehr und Parkplatzsuche</li> <li>- wenig Fußgänger</li> </ul>
--	---	--	--	---	--	---	---	---

## ANSAGENTOUR

1 x pro Woche werden ganztägig mehrere Standpunkte angefahren

Infos vom QM / Stadt

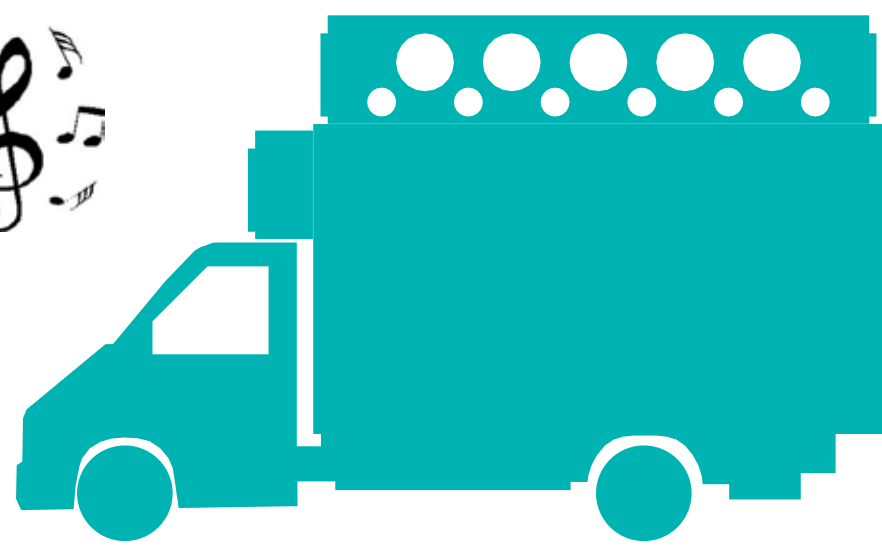
Grüße

Good morning

buenas tardes

Veranstaltungen

Fußball Live-Ticker



### Service an den Haltepunkten

- Aufnahmefähigkeit für Ansagefahrten
- Ausrichtung von Grüßen
- Abspielen von Musik und Klängen
- Verteilung von Infomaterial
- Ansprechpartner und Hilfeleistung bei bürokratischen Problemen der Menschen
- Wegweiser
- Sonderfahrten bei Veranstaltungen und an Feiertagen
- Verleih des Fahrzeugs für musikalische Veranstaltungen
- Menschen haben die Möglichkeit über ein Mikrofon ihre Meinung zu einem Thema öffentlich zu äussern
- Austausch von internationaler Literatur



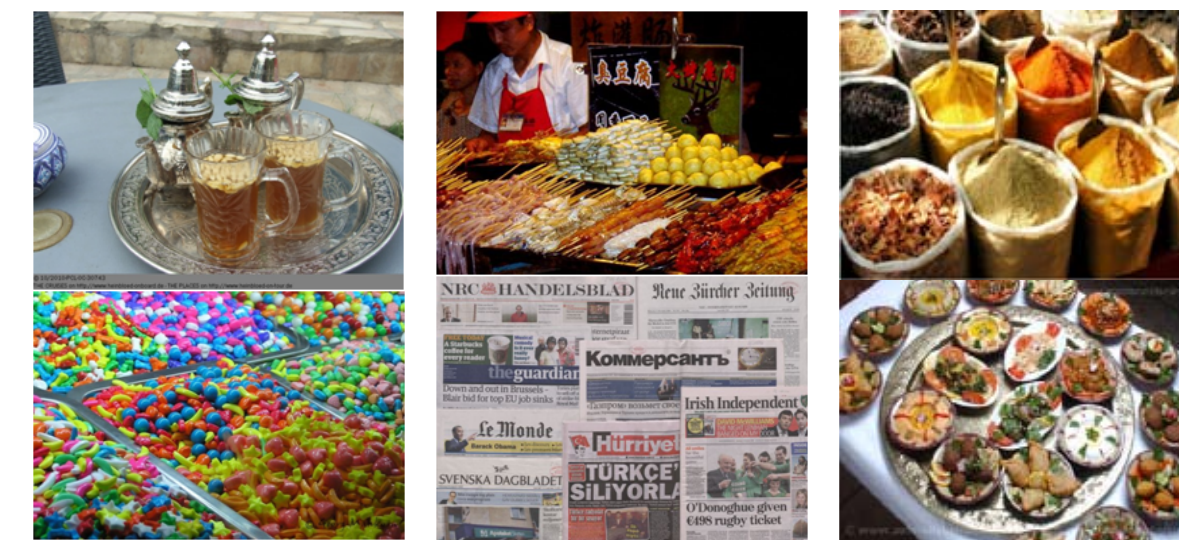
Touren und Standpunkte



Haltepunkt 10

## EVENTTOUR

2 x im Monat veranstaltet der Wagen ganztägig ein Event auf einem der ausgewählten Plätze. Das können folgende Events sein...



### Bezug zu den Menschenrechten

Der Wagen versteht sich als Lautsprecher der Kulturen. Grundlage dafür ist der Artikel 27 (Freiheit des Kulturlebens). Die Menschen haben das Recht am kulturellen Leben der Gemeinschaft frei teilzunehmen und sich der Künste zu erfreuen. Dazu zählt auch das Recht, seine eigene Kultur überhaupt zu leben, sowie der Zugang zum kulturellen Erbe anderer. Der Lautsprecherwagen vermittelt daher zwischen den unterschiedlichen Kulturen in der Nordstadt. Jeder Bewohner hat die Möglichkeit im Austausch mit dem Lautsprecherwagen zu stehen und aktiv am Programm teilzunehmen. Dazu werden mehrere Standorte in der Nordstadt angefahren. Somit wird eine Vielzahl der unterschiedlichen Kulturen in der Nordstadt angesprochen. Einbezogen wird auch ein Standort in der Dortmunder City um einen Austausch zwischen Nordstadt und Südstadt zu erwirken.